GESAMTSCHULE MARIENHEIDE

GeMa – up to date

AUSGABE 15

01. JULI 2005

Basketball– und Handballstars an der GE Marienheide

Am 13. April 2005 hatten Schülerinnen und Schüler der Abteilung II die Chance mit großen Handball- und Basketballstars an ein paar Trainingsstunden teil zu nehmen. Die Kreissparkasse Köln hatte im Rahmen eines Sponsorings ermöglicht, dass eine Reihe von Spielern der Handball– und Basketballbundesliga mit ihren Trainern ein Probetraining veranstalteten.

Die Handballstars Frank von Behren, Mark Dragunski und Nijaz Boskailo des VFL Gummersbach und die Basketballstars Zoran Kukic, Janar Talts und Marcin Gortat von Rhein Energie Köln kamen persönlich in unsere Gesamtschule Marienheide, um die verschiedenen Schülerinnen und Schüler zu trainieren. „Es war einfach unglaublich", so eine Schülerin, „die Stimmung war einfach super und der Kommentator brachte richtig Stimmung in die Sporthalle. Er feuerte die Trainierenden an und brachte die anderen Schüler zum Lachen und zum Spaß haben."

Nach einer Trainingseinheit, in der die Schüler/innen einige spezielle Tricks gezeigt bekamen, wurde noch ein Trainingsspiel durchgeführt. Dabei spielten die Profis natürlich mit und zeigten ihr ganzes können, aber auch die Schüler/innen ließen den ein oder anderen Trick sehen.

Die teilnehmenden Schülerinnen und Schüler erhielten später ein Präsent: Ein großes Foto mit allen, die dort trainiert haben. Während der Veranstaltung konnten alle Schüler/innen an einem Gewinnspiel der Kreissparkasse teilnehmen. Der erste Gewinner erhielt für seine gesamte Klasse Eintrittskarten für das nächste Handballspiel. Die anderen Gewinner erhielten T-Shirts.

Besuch aus Biała

Vom 06. bis 10. Juni besuchten 38 polnische Schüler/innen und Schüler zusammen mit 4 Begleiter/innen unsere Schule. Dabei handelte es sich um Schüler/innen aus den polnischen Gastfamilien, die im letzten Jahr Mitglieder unseres Schulorchesters bei dessen Besuch in Biała aufgenommen hatten. Unser Schulorchester hatte damals mit finanzieller Unterstützung des Vereins zur Förderung der Partnerschaft zwischen Marienheide und Biala an einem Kulturfest in der Partnerstadt teilgenommen. Dabei wurden unsere Orchestermitglieder in den Gastfamilien sehr freundlich aufgenommen und betreut.

Obwohl die Besucher/innen aus Biała selbst keine Musikinstrumente spielten, stand auch bei ihrem Besuch an unserer Schule die Musik im Vordergrund. So wurde am ersten Besuchstag eine gemeinsame Tour in den Wuppertaler Zoo durchgeführt. Dort spielte unser Orchester einige Stücke in der Konzertmuschel im Eingangsbereich des Zoos. Am nächsten Tag stand neben der offiziellen Begrüßung der Gäste durch die Schulleitung auch ein Besuch im Rathaus an. Bürgermeister Töpfer zeigte sich besonders positiv überrascht über die große Anzahl von polnischen Schüler/innen, die dieses Jahr unsere Schule besuchten. Am Nachmittag wurde dann Schloss Burg besichtigt. Am nächsten Tag wurde eine Besichtigungstour nach Köln unternommen, bevor am Abend ein gemeinsames Konzert des Schulorchesters und des Jungendorchesters der freiwilligen Feuerwehr Marienheide auf dem Programm stand. Dieser gemeinsame Auftritt der beiden Orchester war der Höhepunkt dieser Woche, auf den sich die Orchestermitglieder unter der Leitung von Herrn Frericks sehr lange und sehr intensiv vorbereitet hatten. Beide Orchester zeigten ihr Können und erhielten lang anhaltenden Beifall. Besonders erfreulich war, dass die Orchester nicht nur abwechselnd musizierten, sondern auch gemeinsam ein Stück intonierten.
Das anschließende Grillfest bedeutete schon gleichzeitig Abschied nehmen, denn die polnischen Gäste mussten sich bereits um 6.30 Uhr am Abreisetag an der Schule einfinden, um von dort aus die Heimreise anzutreten.

Insgesamt kann man die Veranstaltung als sehr gelungen bezeichnen. Dazu trugen insbesondere auch die tatkräftige Unterstützung von vielen helfenden Händen aus der Elternschaft und hier insbesondere aus dem Förderverein bei. Kleinere organisatorische Schwierigkeiten, die sich noch in der Schule ergaben, sollen beim nächsten Mal abgestellt werden. Von Seiten der polnischen Gäste wurde angemerkt, dass man beim nächsten Mal gerne mindestens einen Tag länger bleiben wolle, um etwas mehr Ruhe und Zeit zu haben und um sich besser kennen zu lernen.

IN DIESER AUSGABE:

Schulfest	2
Kanu-Exkursion	2
Aktuelles in Kürze	2
Zirkusgala	3
Sponsorenlauf	3
Personalien	3
Marathonlauf in Leverkusen	4
Aus Schülerhand	4
Terminübersicht	4

Schulfest

Am 21. Mai fand unser diesjähriges Schulfest statt. Dieses Jahr ging es um das Thema „ Feste feiern in verschiedenen Ländern". Jede Klasse hatte einen Projekttag Zeit, um verschiedene Stände oder Projekte, Spiele oder Vorstellungen vorzubereiten. Dabei kamen sehr schöne Projekte heraus. Es gab verschiedene Attraktionen, unter anderem Fußballturniere in den Hallen, eine Geisterbahn, ein Infostand zur Flutopferhilfe, Auftritte im PZ und viele verschiedene Stände.

Im pädagogischen Zentrum gab es über den ganzen Tag ein Programm, das zum Teil von Lehrern, aber auch von Schülern durchgeführt wurde, darunter z. B. die Aufführung der Zirkus AG unter der Aufsicht von Renate Waldhorst-Kramer, die sehr großen Erfolg hatte, oder ein türkischer Tanz, aber am meisten war draußen los. Dort gab es nämlich viele Spiel- und Spaßangebote, z.B. die Highland-Games.

Auch diesmal war das kulinarische Angebot wieder ausgezeichnet. Unter anderem gab es hervorragendes italienisches Kräuteröl zu kaufen. Ebenso wurden alle Gäste, Schüler und Veranstalter sehr gut von dem reichhaltigen Essen versorgt.

Die GeMa-Redaktion war auch nicht untätig. Die Schulzeitungsmitglieder hatten einen Stand, wo sie die GeMa präsentierten, Fragen beantworteten und an der nächsten Ausgabe weiter arbeitete.

Das Schulfest war ein voller Erfolg und es kamen sehr viele Besucher, die an unserer Schule interessiert sind. So schön sollte es nächstes Jahr auch wieder werden.

Kanu-Exkursion

Am 14.06.2005 trafen sich die Teilnehmer der Kanu-AG von Herr Kayser um 8.00 Uhr vor der Mensa, da sie einen Ausflug zu einen Wildwasserpark in Hohenlimburg-Hagen machen wollten. Bevor sie aber losfahren konnten, mussten alle zu allererst die Kanus in den Bootsanhänger tragen in Gummersbach haben sich alle Teilnehmer und Begleiter Neoprenanzüge ausgeliehen. Als sie im Park ankamen, führten die Begleiter Herr Schützner, Steffen Kraushaar (9.5) und Sebastian Lutz (9.5) mit den Kanuteilnehmer ein kurzes Sicherheitstraining durch. Danach hatten alle bei diesem schönen Wetter im Wasser ihren Spaß denn sie konnten endlich „losfahren". Herr Schützner blieb allerdings zur Sicherheit mit einem Seil in der Hand am Ufer, damit er im Notfall sofort helfen konnte. Zwischendurch gingen die Kanuten essen, da das viele Paddeln sehr anstrengend war. Gegen 18 Uhr fuhren sie zurück nachhause, wobei während der Fahrt viele eingeschlafen sind.

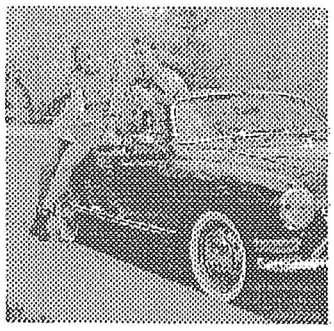
Aktuelles in Kürze

Abitur 2005
33 Abiturienten/innen bestanden in diesem Jahr erfolgreich ihre Prüfungen. Erstmals wurden alle Schüler/innen des 13.2 zum Abitur zugelassen und haben dieses auch bestanden. Die besten Ergebnisse erreichten Nadina Knobloch (Durchschnittsnote 1,3) und Mathias Martinetz (2,0).

10-er Abschluss 2005
Die Jahrgangstufe 10 haben in diesem Jahr 131 Schülerinnen und Schüler erfolgreich absolviert und einen Schulabschluss erworben. Weitere drei Schüler/innen können den Hauptschulabschluss nach Klasse 10 durch eine Nachprüfung noch erlangen. 39 Schüler/innen haben den höchsten Abschluss und damit die Zugangsberechtigung zur gymnasialen Oberstufe erreicht. Weitere acht Schüler/innen können durch eine erfolgreiche Nachprüfung ebenfalls noch die Zulassung zur Oberstufe erhalten. Ein Großteil von ihnen wird im nächsten Jahr unsere Schule in der Oberstufe weiter besuchen. Die besten Zeugnisse erhielten Stefan Erdmann (10.5) und Jennifer Blumberg (10.1), die jeweils einen Notenschnitt von 1,5 erreichten.

Förderpraktikum
Auch in diesem Jahr hat sich die Teilnahme an diesem Landesprojekt für unsere Schule gelohnt. Das Projekt fand zum vierten Mal in Kooperation mit der Hauptschule Wipperfürth statt. Von 13 gestarteten Schüler/innen konnten elf den Hauptschulabschluss nach der 9. Klasse erlangen.

Brasilianische Austauschschüler
Seit dem 25.06.2005 befinden sich 9 brasilianische Austauschschüler/innen in Begleitung einer Lehrerin und eines Lehrers an unserer Schule. Sie kommen aus dem Colègio Cruzeiro, unserer Partnerschule in Rio de Janeiro, und werden bis zum 10.07.2005 in Marienheide bleiben, bevor sie eine ca. 10-tägige Rundreise durch mehrere Städte Deutschlands beginnen. Einen ausführlichen Bericht gibt es im nächsten GeMa up to date.



Zirkusgala

Am Freitag, den 03.06.2005, fand abends im pädagogischen Zentrum die Zirkusgala der Zirkus- AG unserer Schule statt. In der fast ausverkauften Halle begleiteten mehrere Clowns mit vielen schönen Lichteffekten und Musik die Zuschauer durchs Programm.

Unsere Cheerleader und die so genannten „White Stars" begeisterten die Zuschauer, doch der eigentliche Höhepunkt war ein Rollenspiel, das von den „Blue Girls" vorgeführt wurde. Mit ihrer Bodenakrobatik spielten sie eine Liebesgeschichte zwischen zwei Völkern nach.

Obwohl es leider während der Auftritte ein paar kleine Verletzungen gab, war es doch eine sehr erfolgreiche und großartige Show mit beeindruckenden Handständen, Flick-Flaks und vielem mehr.

Als Zuschauer bemerkte man eigentlich gar nicht, was alles hinter den Kulissen los war. Denn die Mädchen und Jungen machten sich eine halbe Stunde vorher fertig und dabei herrschte sehr viel Stress. Es mussten Haare frisiert, Anzüge bzw. Kostüme angezogen und Schminke aufgelegt werden. Auch mussten sich alle Akrobaten natürlich noch aufwärmen um Verletzungen zu verhindern.

Alle Darsteller hatten insgesamt drei Zimmer zur Verfügung: Eines zum Umziehen, eines zum Schminken, und in dem anderen stand ein Fernseher, in dem die, die gerade Pause hatten, die Gala sehen konnten. In diesem Raum wurden sie auch von unserer Mensa mit Essen versorgt.

Während der Zirkusgala mussten sich einige Darsteller mehrmals umziehen, da sie manchmal für jemanden einspringen mussten. Aber auch dies lief alles sehr gut, denn die meisten kannten die einzelnen Schritte und Übungen der anderen. Die gelungene Show hat allen Darstellern viel Spaß gemacht und sie freuen sich schon auf die nächste Gala. Vor allem die Eltern können sehr stolz auf die Darsteller dieser Show sein!

Sponsorenlauf

Am 31.05 dieses Jahres fand, wie schon in den letzten Jahren, wieder der Sponsorenlauf unserer Schule statt.
Die Schüler müssen sich Sponsoren suchen, die ihnen für jede gelaufene Runde um den Sportplatz der Jahnhalle, einen von ihnen festgelegten Preis zahlen, allerdings konnten sie auch etwas spenden.

Dieses „erlaufene" Geld wird dieses Jahr zur Hälfte an das Projekt „SOS-Periferia" in Brasilien gehen. Dort werden in Rio de Janeiro soziale Projekte in den dortigen Armengebieten (Favelas) unterstützt. Die andere Hälfte wird für Projekte an unserer Schule verwendet.
Obwohl die meisten Schüler und deren Eltern vom Zeitpunkt der Durchführung des Laufes nicht sehr angetan waren, so lief der Sponsorenlauf ohne große Probleme ab und alle Schüler, bis auf einige Ausnahmen, liefen motiviert und mit viel Engagement mit, manche von ihnen sogar bis zu 30 Runden !
Mehr Informationen über die Summe des insgesamt erlaufenen Geldes oder die besten Läufer/innen können wir derzeit noch nicht geben, da die Auswertung der Ergebnisse noch nicht vollständig erfolgt ist. Wir werden die noch fehlenden Informationen in der nächsten Ausgabe der GeMa zu veröffentlichen.

Personalien

Schulleitung:
Der Schulausschuss der Gemeinde hat den bisherigen Leiter der Abteilung II Herr Völker zum neuen stellvertretenden Schulleiter gewählt. Die Beauftragung durch die Bezirksregierung steht zwar noch aus, soll aber in den Sommerferien erfolgen. Wir hoffen, dass die dadurch frei werdende Stelle in der Abteilungsleitung anschließend schnell nachbesetzt wird.

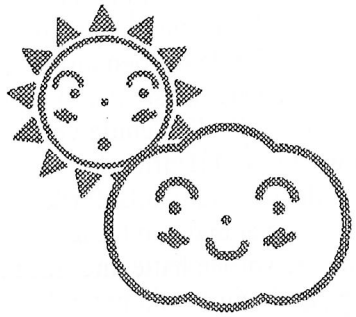
Lehrerkollegium:
Frau Stickel, die bisher als Vertretungskraft an unserer Schule tätig war, konnte fest an unserer Schule angestellt werden. Ebenfalls neu an unserer Schule eingestellt wurden Frau Dryden-Stys (evgl. Religion/ Erdkunde) und Herr Kutz (Sport/ Erdkunde).
Zum Ende des Schuljahres werden Frau Nowak-Schöbel und Herr Oestreich-Priebe unsere Schule verlassen. Beide werden an Schulen in ihren Heimatstädten wechseln. Ebenfalls die Schule verlassen wird Frau Friedrich-Himmelsbach, die sich auf ein Beförderungsamt an einer anderen Gesamtschule beworben hatte und mit ihrer Bewerbung Erfolg hatte. Wir wünschen allen an ihrer neuen Wirkungsstätte Zufriedenheit und Erfolg.

Referendare:
Frau Glissmann und Frau Pfeiffer haben aus privaten Gründen die Planungen für ihre berufliche Zukunft geändert. In Folge dieser Veränderungen haben beide ihr Referendariat an unserer Schule beendet. Wir wünschen ihnen beiden alles Gute.

Gesamtschule Marienheide

Impressum:
GeMa- up to date ist ein aktueller Nachrichtendienst der Gesamtschule Marienheide, gemeinsam erstellt von Lehrern und Schülern
Redaktion dieser Ausgabe:
Mathias Deger, Jessica Giersbach, Paul Hüttenmeister, Steffen Kraushaar, Wolfgang Krug, Nadja Moos, Jutta Pösche, Anne Tokarski
V.i.S.d.P.: Wolfgang Krug

Schuladresse:
Gesamtschule Marienheide
Pestalozzistr. 7, 51709 Marienheide
FAX:
0 22 64 - 45 86 50
E-Mail:
gema-uptodate@gesamtschule-marienheide.de
Homepage
www.gesamtschule-marienheide.de



Wir wünschen allen Leserinnen und Lesern eine erholsame Sommerzeit.

Marathonlauf in Leverkusen

Am 12.06.05 um 9.00 Uhr haben 5 Schüler aus der Marathon-AG von Herrn Nolte (Steffen Kraushaar, Moritz Schrupp, Jens Dillmann, Tom Kluge und Karsten Rother) an einem Halbmarathon in Leverkusen teilgenommen.

Die Strecke betrug 21,12 km, jedoch fehlte ein Kilometer, da sie am Anfang falsch abgesteckt worden war. Insgesamt waren ca. 3000 Läufer am Start. Von den Schülerstaffeln schaffte es unser Team mit einer Laufzeit von 1.21.33 auf den 3. Platz, in der entsprechenden Altersklasse erreichten die Läufer sogar den 2. Platz.

Damit alle auch während des Laufens fit blieben und nicht so schnell aus der Puste kamen, gab es unterwegs immer wieder Getränke, die man am Rande der Strecke bekam. Als freundliche Unterstützung fuhr Herr Hoffmann mit und setzte die Autos um, um die Schüler von ihren jeweiligen Positionen zurück zu begleiten.

Am Ende des erfolgreichen Tages bekamen die Teilnehmer eine Urkunde und einen Pokal. Auf dem Weg nach Hause schliefen viele ganz erschöpft ein.

Aus Schülerhand: Pferdejagd

Es war ein wunderschöner Tag auf der Oktaka-Ranch. Die Tür des Wohnhauses schlug auf, Mei setzte sich wieder in Bewegung, als sie Tom aus dem Wohnhaus kommen sah. „Schöner Tag, um nach den Pferden zu sehen, nicht?", fragte Tom spöttisch. Sofort verstand Mei, dass sie bei den großen Koppeln nach dem Rechten sehen sollte. Sie ging in den Stall und sattelte sich Saloon Dancer. „Komm Süßer, wir schauen nur mal an den Koppeln nach den Pferden!" Es war nur eine kurze Trabstrecke bis zu den riesigen, sonnigen Wiesen. Hier standen nicht nur die Pferde der Oktaka-Ranch, sondern auch die vom Wiesenhof. Als sie sich die Hengstkoppel anschaute, spürte Mei, wie Saloon Dancer plötzlich unruhig wurde. Als sie bei der in der Nähe liegenden Stuten-Koppel ankam, hörte sie ein helles Wiehern. Erschrocken schaute sie in die Richtung, aus der es kam. Da war ein riesiges Loch im Zaun. Sie wusste sofort, dass das die neue Fuchs-Pinto-Stute gewesen war. Sie hatte zum Glück noch eine Longe dabei und knotete daraus eine Schlaufe. Sofort ritt sie los, über die in der Nähe liegenden Wiesen.

Nach längerem Galopp entdeckte sie die Stutenherde des Wiesenhofs. Mit ihrem selbst gebastelten „Lasso" fing sie die Leitstute der Herde ein und brachte sie auf eine Ersatz-Koppel. Nun musste sie den Auslöser des ganzen Chaos fangen, die noch namenlose Pinto-Stute. Schon nach kurzer Zeit entdeckte sie das Pferd. Es war aber ein großer Unterschied, ob man ein liebes Pony oder eine ausgewachsene Pinto-Stute mit einem Lasso einfängt. Als sie näher kam, galoppierte die Stute los. Mei trieb ihren Saloon-Dancer, bis er der Stute im Jagdgalopp hinterher lief. Doch als die beiden aufholten, dreht die Stute sich plötzlich um und griff die beiden an. Diesen Moment nutzte Mei, um der wild buckelnden Stute das „Lasso" um den Hals zu werfen. Die Stute beruhigte sich sehr schnell wieder, seitdem ist sie sehr lieb und trägt den Namen „Crazy".

Heike Wolf, Klasse 6.2

Dieser Text wurde im Rahmen einer Arbeitsstunde erstellt.

Terminübersicht :

05.07.2005	*Sportfest*
06.07.2005	*Zeugnisausgabe (4.Stunde)*
07.07.2005 -21.08.2005	*Sommerferien*
22.08.2005	*Unterrichtsbeginn 07.45 Uhr*